

Das Schweizer Institut für Psychotraumatologie SIPT

Unterstützung für traumatisierte Menschen und fundierte Weiter- und Fortbildungen für Berufstätige in Bildung, Medizin und Sozialarbeit sowie im psychotherapeutischen Bereich bilden die Schwerpunkte der Aktivitäten des Schweizer Instituts für Psychotraumatologie SIPT. Basierend auf psychodynamischen Konzepten stehen dabei die Anliegen der Traumabetroffenen im Zentrum.

Informationen zu aktuellen Kursangeboten finden Sie auf unserer Website www.sipt.ch.

Zertifizierungen und Referate

Umfassende Qualitätssicherung, Evaluationen und Zertifizierungen von Traumastationen sind ein Teil der Tätigkeit des SIPT. Der Arbeit des SIPT liegen das integrative Praxiskonzept und die Fokussierung auf die Bedürfnisse der Traumabetroffenen zugrunde. Dies bildet eine anerkannte Basis.

Die Leiterin des Instituts oder Dozierende stehen auch gerne für Referate und Fragen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Rosmarie Barwinski, E-Mail rb@sipt.ch.

Leitung

Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski
Psychoanalytikerin,
Psychotherapeutin ASP/FSP
Telefon +41 (0)52 213 41 12
E-Mail: rb@sipt.ch

Adresse

SIPT Schweizer Institut
für Psychotraumatologie
Neuwiesenstrasse 95
CH-8400 Winterthur
www.sipt.ch

SIPT

Schweizer Institut
für Psychotraumatologie

Titelbild: Via Storia, Cornel Doswald, Bild Innenseite: ÖNB Wien: 389030-F.13, Tafel 49



Eine Winter – Frühlings – Sommer – Herbst – Wanderung

Wandern auf der ersten Nationalstrasse

Karin Salm, Kulturjournalistin

Nicht nur Kirchen, Patrizierhäuser oder Burgen sind Kulturdenkmäler, auch historische Wege sind wichtige Spuren aus vergangenen Lebens- und Wirtschaftsrealitäten. Oft sind sie jedoch verschwunden, weil sie von neuen, breiten und sichereren Strassen überformt wurden. Die Alte Schollbergstrasse gibt es seit bereits 500 Jahren. Seit einigen Jahren ist sie auf ihrer ganzen Länge von Sargans nach Trübbach als Wanderweg wieder begehbar. Es handelt sich um die erste „Schweizer Nationalstrasse“: Es war der erste Strassenbau, den die Abgesandten der Orte (Kantone) der Alten Eidgenossenschaft beschlossen hatten. 1492 wurde die Strasse eröffnet. Die Menschen von damals müssen bei der Eröffnung gejubelt haben, denn im Unterschied zu dem 200 Meter höher gelegenen Saumweg, konnte die 2,5 Meter breite, zum Teil gepflasterte und mit Brüstungsmauern ausgestattete Schollbergstrasse gefahrlos mit Fuhrwerken befahren werden. Ein enormer Fortschritt!

Wenn wir heute beim Bahnhof Sargans starten, um nach 12 Kilometern in Sevelen zu landen, steigen wir zum Schloss Sargans hinauf, queren die Rebberge, wandern beim Weiler Vild am stillgelegten Bergweg Gonzen vorbei und gelangen schliesslich auf die wiederhergestellte Alte Schollbergstrasse. Für die restaurierten Mauerarbeiten haben die Handwerker zementfreien Spezialmörtel und Kalkstein aus der Region verwendet. Weil der alte Weg dem ehemaligen Steinbruch Schollberg zum Opfer fiel, schliessen ein Holzsteg und ein 160 Meter langer Tunnel die Lücke. Auf der Strecke erkennen wir allenthalben die Spuren der Festungsanlage Schollberg aus dem Zweiten Weltkrieg.

Unterhalb der Walserdörfer Malans und Gretschins gelangen wir zur Ruine Wartau, von wo aus wir in die weite Ebene des Rheintals und auf unser Wanderziel Sevelen blicken. Beim Blick



Der niederländische Maler Jan Hackaert hat die Schweiz mehrmals bereist. Sein Interesse galt der Topografie und den Verkehrswegen in gefährlichem Gelände. Hackaert hat die Alte Schollbergstrasse und den wild mäandrierenden Rhein 1655 in einer Zeichnung dokumentiert.

auf den akkurat kanalisierten Rhein dämmert es uns, warum die Menschen vor 500 Jahren sich abmühten und die erste Nationalstrasse als Handelsweg am Hang und nicht bequem in der flachen Ebene bauten: Bis zur Rheinkorrektur wurde die Ebene immer wieder überschwemmt und war im ausgehenden Mittelalter sumpfig und unpassierbar.

Wanderung auf der Alten Schollbergstrasse vom Bahnhof Sargans über Vild – Trübbach – Gretschins nach Sevelen Haltestelle Veltur

⇐ 12 km ↗ 270 m ↘ 295 m ⌚ 3h 30

Wanderung auf der Alten Schollbergstrasse vom Bahnhof Sargans nach Sevelen – nach Gretschins mit einem Umweg über Oberschan – Kaiseriloch – Geissbergtobel

⇐ 16 km ↗ 440 m ↘ 465 m ⌚ 5h